

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/171/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Thomas Lehner

Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Schwabach

Anlagen:

Beteiligungsbericht 2013 (je Fraktion);
Übersicht über die Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der städtischen
Beteiligungen im Vergleich der Jahre 2009 bis 2012

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	17.12.2013	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	20.12.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Sachvortrag:

Die Stadt Schwabach ist an mehreren Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts beteiligt.

Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung verpflichtet die Stadt zur Erstellung eines jährlichen Berichtes über diese Beteiligungen, soweit die Beteiligung am jeweiligen Unternehmen mindestens 5 % beträgt.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
- Angaben zur Ertragslage des Unternehmens
- Kreditaufnahmen des Unternehmens

Den Fraktionen wird der Beteiligungsbericht 2013 anbei zur Verfügung gestellt. Der Beteiligungsbericht 2013 enthält für die einzelnen Unternehmen Angaben für die Jahre 2009 bis 2012.

Die Fertigstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekanntzumachen. Die Gemeindeordnung sieht ferner vor, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

Der Stadtrat wird regelmäßig einmal jährlich von den Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, über den Verlauf und das Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres unterrichtet. Der Beteiligungsbericht soll die Darstellungen der Gesellschaften nicht überflüssig machen. Er geht im Gegenteil davon aus, dass die Gesellschaften auch in Zukunft direkt dem Stadtrat berichten.

Nachfolgend eine Übersicht über die Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der städtischen Beteiligungen im Vergleich der Jahre 2009 bis 2012: zu beachten ist, dass hier jeweils die Steuern noch nicht berücksichtigt sind und sich insoweit eine Abweichung zum jeweiligen Bilanzgewinn ergibt.

Der Beteiligungsbericht 2013 enthält im Abschnitt III eine kumulierte Bilanz zum 31.12.2012. Hier wurden die jeweiligen Bilanzsummen entsprechend des städtischen Anteils aufgenommen. Eine Bereinigung von Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander oder mit der Stadt erfolgte noch nicht. Es soll hier eine Gesamtübersicht über alle städtischen Beteiligungen ermöglicht werden.